

# SOS!

August 2023

Klaus Langer Wolfgang Widder [www.grundwassernotlage-berlin.de](http://www.grundwassernotlage-berlin.de)  
Vertreter der Betroffenen am „Runden Tisch Grundwassermanagement 2012“

## Schluss mit der vorsätzlichen Zerstörung eines Berliner Stadtteils!

### Auch der neue Senat lässt das Buckower-Rudower Blumenviertel fluten!

Was kündigten die Vertreter der Parteien der Bevölkerung im Buckower-Rudower Blumenviertel vor den Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus am 12.02.2023 an?

- Keine Abschaltung der Brunnengalerie im Glockenblumenweg bzw. ihre umgehende Wiederinbetriebnahme.
- Grundwassermanagement in Berlin ist Aufgabe des Landes Berlin im Rahmen seiner Daseinsvorsorge.
- Im Dezember 2022 bekräftigte der damals noch designierte Regierende Bürgermeister, Herr Kai Wegner (CDU), vor Ort gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern diese Aussagen.

### 1. Auch die heute politisch Verantwortlichen missachten die politischen Vorgaben!

Obwohl die Vertreterinnen der **CDU** jetzt die Senatsumweltverwaltung leiten, wurde von den heute politisch Verantwortlichen, Frau Senatorin Dr. Schreiner und Frau Staatssekretärin Behrendt, **keine (!)** dieser Vorgaben und Ankündigungen umgesetzt. Politisches Selbst-Denken und -Handeln sollte auf dieser politischen Ebene doch möglich sein !?

Sie halten sich nicht an die gesetzlichen Vorgaben, u. a. den Schutz- und Heilungsparagrafen 37 a Berliner Wassergesetz (BWG), mit dem das Berliner Abgeordnetenhaus im Jahr 1999 dem Land Berlin und den BWB – *nicht den Bürgerinnen und Bürgern* – das Grundwassermanagement in Berlin eröffnete und übertrug.

### 2. Die Bürgerschaft übernimmt nicht das Grundwassermanagement des Landes Berlin!

Trotz der politischen und gesetzlichen Vorgaben versuchen auch die heute politisch Verantwortlichen das dem Land Berlin obliegende Grundwassermanagement auf die Bürgerschaft im Blumenviertel abzuwälzen:

- 1) Schreiben der Staatssekretärin v. 25.07.2023: Kleine dezentrale Grundwasserregulierungsanlagen auf jeweils drei bis fünf benachbarten Grundstücken sollen von den Eigentümerinnen und Eigentümern gemeinschaftlich finanziert, errichtet und betrieben werden. Für Planungskosten stehen bis Ende 2023 noch Finanzmittel von ca. 2,3 Mio. Euro, übertragen aus 2019, zur Verfügung. Seither ist **eine** dezentrale Anlage mit vier Beteiligten in Betrieb; das sind ca. **0,18 %** von ca. **2.250** bebauten Grundstücken im Blumenviertel. Das Scheitern dieses „Vorschlags“ ist vorhersehbar!
- 2) dpa-Pressemitteilung vom 26.07.2023: Finden sich wenigstens **200** (ca. 8,9 %) von ca. **2.250** Grundeigentümerinnen und -eigentümern, so könnten sie eine von der Verwaltung geplante zentrale Anlage auf privatrechtlicher Basis finanzieren, errichten und betreiben. Ein ähnlicher Versuch, das Grundwassermanagement des Landes Berlin auf die Bürgerschaft im Blumenviertel durch Gründung eines privatrechtlichen Vereins der Betroffenen zu übertragen, scheiterte bekanntlich im Jahr 2019!

### 3. Schluss mit der vorsätzlichen Zerstörung eines Berliner Stadtteils von Staats wegen!

Mit der ersatzlosen Abschaltung der Brunnengalerie im Glockenblumenweg am 30.06.2022 bedroht der Senat **vorsätzlich** unser **Leben** und unsere **Gesundheit** sowie die öffentlich-rechtlich vom Bauaufsichtsamt Neukölln bescheinigte **Standicherheit** unserer Häuser.

Wir fordern: **Schluss mit der vorsätzlichen Zerstörung unseres Stadtteils von Staats wegen!**

Wir schlagen nachstehend zum wiederholten Mal die im öffentlichen Interesse liegende nachhaltige Lösung der Grundwasserproblematik im Blumenviertel entsprechend den gesetzlichen Grundlagen vor. Ob eine sozialverträgliche Beteiligung aller Eigentümerinnen und Eigentümer an den Betriebskosten der neuen Anlage geboten ist, wäre zu prüfen. Über ein Vierteljahrhundert ging es ohne Gebühren und Abgaben.

#### Daseinsvorsorge und Grundwassermanagement des Landes Berlin im Blumenviertel

Zur **akuten** Gefahrenabwehr und Gefahrenabwendung, insbesondere auch für die durch das Grundwasser bereits gefluteten Keller, tragen wir noch einmal vor:

#### **Sofortige Wiederinbetriebnahme der am 30.06.2022 ersatzlos abgeschalteten Brunnengalerie im Buckower-Rudower Blumenviertel**

Mittelfristig durch den Senat von Berlin:

**Finanzierung, Planung und Bau der neuen zentralen Brunnengalerie Sei/Fen/Pet/Flur/Sei** gemäß dem am 28.04.2017 von der Umweltverwaltung vorgestellten Gutachten der Fa. Envi sann